

Abschlussbericht ProReKo der BBS 6 Hannover

Arbeitsbereich (AB) Titel	Finanzen und Ressourcen
Leistungsversprechen (Titel):	<p>Nach Revision des ursprünglichen Projektplans von fünf auf vier Leistungsversprechen gekürzt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein System, das uns die Grundlage zur Berechnung der Kosten unserer Dienstleistungen liefert und das die wirtschaftliche Verwendung der eingesetzten Mittel unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bei ihrem Einsatz berücksichtigt 2. Ein Verfahren, das die Beteiligung der Fraktale bei der Planung, Erschließung und Verwendung der Finanzmittel sicherstellt 3. Eine Aufgabenteilung in der Gruppe der Führungskräfte, die sicherstellt, dass die Verantwortung für Finanzen und Ressourcen sichergestellt ist 4. Ein System, das sicherstellt, dass die notwendigen Mittel, die zur Erreichung der Organisationsziele erforderlich sind, bereitgestellt werden
AB Verantwortliche(r):	StD Winfried DahnTel.: 0511/168-39805 wdahn@bbs6-hannover.de
Berichtsstand:	Ende der Erprobungsphase - per 31.12.2007
Berichtszeitraum:	Von Aug. 2003 bis Dez. 2007
Wie ist das / sind die Leistungsversprechen - unter Berücksichtigung des Globalziels ProReKo - umgesetzt worden?	<p>zu 1: Mit der schulischen Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) verfolgt die BBS6 das Ziel, den internen Ressourcenverbrauch der Schule nach dem Verursacherprinzip transparent darzustellen und entsprechend der Landeskennzahl 3 die Kosten pro erfolgreichem Schüler zu ermitteln. Die KLR berücksichtigt die Personal- und Sachkosten auf der Grundlage der Kostenstellen. Diese entsprechen den Bildungsgängen in der Schule. Als Instrument dienen die Kennzahlen, die auf der Basis der KLR erfasst werden. Die Zuordnung erfolgt über die Kostenarten und die Kostenstellen. Der Prozess der Ermittlung der Kennzahlen erfolgt über die Auswertung durch die Finanzverantwortlichen der Teams, Abteilungen und der Schulleitung und unterziehen sich dadurch einer Revision. Die Haushaltsüberwachung und die Steuerung der Einnahmen und Ausgaben wird durch die Schulleitung und die Haushaltsverantwortlichen vorgenommen.</p> <p>zu 2: Die Zuweisung der Finanzmittel für die drei Abteilungen im Verwaltungshaushalt der BBS6 richtet sich nach der Anzahl der Schüler/innen in den jeweiligen Abteilungen (Schülerbezugszahl/SBZ), dem Grundbetrag und dem Zuschlag (nur für Vollzeitschüler). Der festgelegte Betrag der Finanzmitteln wird den jeweiligen Abteilungen als Finanzbudget zur eigenverantwortlichen Nutzung zu Verfügung gestellt. In dem Budget sind alle Ausgaben deckungsfähig.</p> <p>Die Abteilungen und Teams entscheiden über die Verteilung des Abteilungsbudgets in den Teams. Die Abteilungsleiter und die TeamleiterInnen verantworten die jeweiligen Finanzergebnisse gegenüber der Schulleitung. In einem Kostenstellenplan der BBS6 werden die Ansätze der Abteilungen und der Teams wie auch die Ausgaben öffentlich festgehalten. Die verantwortlichen Lehrkräfte können den Kostenstellenplan im BSCW-Server einsehen und für die Vorlage für das Management ihrer Finanzmittel nutzen. In einem regelmäßigen zeitlichen Abstand werden die Daten im BSCW-Server aktualisiert.</p> <p>Der Vermögenshaushalt unterliegt einer mittel- und langfristigen Finanzplanung, die entscheidend für zukünftige Bildungsangebote der Schule ist. Daher fließen die Visionen und Strategien der Schulleitung und der Abteilungen in die Planung der Investitionen mit ein.</p>

	<p>Es ist daher wichtig, dass zuerst die Teams für ihre Bildungsangebote Konzepte und deren Finanzierung erarbeiten. Im Rahmen dieser Konzepte werden Aussagen getroffen zum Einsatz vorhandener Ressourcen und zur Investitionsplanung. Es erfolgt eine Kostenschätzung. Die Teams beurteilen innerhalb der Abteilungen ihre Investitionsvorhaben und erstellen eine Prioritätenliste.</p> <p>Die Schulleitung konzipiert einen Gesamtplan, in dem die kurz-, mittel- und langfristigen Investitionsvorhaben auf der Grundlage der Ergebnisse aus den Abteilungen vorkommen.</p> <p>Die Schulleitung entscheidet danach über die zukünftigen Investitionsvorhaben in der BBS6. Dem Schulvorstand werden die Entscheidungen zum Investitionsvorhaben der Schule zur Information vorgelegt und in diesem Gremium beschlossen.</p> <p>zu 3: Die Position des Prozessverantwortlichen für Führungsaufgaben im Ressort Finanzen und Ressourcen ist in der Schulverfassung und im Organisationsplan der BBS 6 ausgewiesen. Als Mitglied in der Schulleitung werden die Prozesse für Finanzen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleiter, den Abteilungsleitern und Teams sowie mit den Mitarbeiterinnen in der Verwaltung koordiniert. Darüber hinaus leitet der Prozessverantwortliche die Sitzungen des Ausschusses für Haushalt und Finanzen.</p> <p>zu 4: Mit der dezentralen Budgetierung innerhalb der BBS 6 sind geeignete Steuerungsinstrumente über die Ziele bzw. deren Zielerreichung des Ressourceneinsatzes notwendig. Als Instrument dienen die Kennzahlen, die auf der Basis der KLR erfasst werden. Die Zuordnung erfolgt über die Kostenarten und die Kostenstellen.</p> <p>Die BBS6 hat schon seit einigen Jahren den Kostenstellenplan eingeführt, um die schulinterne Ressourcensteuerung darzustellen und somit den gesamten internen Kostenverlauf systematisch zu erfassen. Der Prozess der Ermittlung der Kennzahlen erfolgt über die Auswertung durch die Finanzverantwortlichen der Teams, Abteilungen und der Schulleitung und unterziehen sich dadurch einer Revision. Die Kennzahlen bilden die Grundlage für die Bereitstellung der Mittel für die Abteilungen und Teams.</p>
<p>Ist das / sind die Leistungsversprechen erreicht worden?</p>	<p>Zu 1: erfüllt Zu 2: erfüllt (gutes Ergebnis bei der Schulinspektion) Zu 3: erfüllt Zu 4: erfüllt; mit Einschränkung bei der Umsetzung der KLR</p>
<p>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen begünstigend?</p>	<p>a) aus schulinterner Sicht b) bezogen auf Schulträger c) bezogen auf Landesebene</p> <p>zu a: Positive Einstellung der Schulleitung und des Kollegiums zum Systemwechsel innerhalb der Haushaltsführung zu b: keine zu c: Zeitumfang der Erprobungsphasen</p>
<p>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen hemmend?</p>	<p>a) aus schulinterner Sicht b) bezogen auf Schulträger c) bezogen auf Landesebene</p> <p>zu a: Systemumstellung bei laufendem Betrieb zu b und c: Ein einheitliches Softwaretool in Verbindung mit bbs-Plan wäre notwendig gewesen. Die Unterstützung im EDV-Bereich war unzureichend.</p>
<p>Was ist uns am Ende wichtig?</p>	<p>Fazit: Mit der eigenverantwortlichen Steuerung des Globalbudgets der BBS6 sind geeignete Instrumente über die Ziele und deren Zielerreichung des Ressourceneinsatzes für die Entwicklung zu einem Regionalen Kompetenzzentrum gegeben.</p>